

Tierschutzverein

Marl – Haltern e.V.



Tierschutz Marl-Haltern e.V. – Knappenstraße 81, 45772 Marl

Tierheim Marl

**Knappenstr. 81
45772 Marl
Tel: (0 23 65) 2 19 42
Fax: (0 23 65) 26 82 25**

**E-Mail: info@tierheim-marl.de
www.tierheim-marl.de**

Marl, der 13.12.22

Die Tiere teilen mit uns das Privileg eine Seele zu haben.

Pythagoras (570 - 500 v. Chr.)

Ein schwieriges Jahr

Das Leben und Überleben in dem zu Ende gehenden Jahr ist nicht leichter geworden für die Menschen in unserem Land und auch für das Tierheim Marl. Noch ist die Pandemie nicht wirklich vorbei da beginnt in der Ukraine, mitten im Herzen Europas, der furchtbare Angriffskrieg Russlands. Er beeinflusst unser aller Leben.

Dass wir auch 2022 bisher überstanden haben und dass die Versorgung unserer Schützlinge gesichert war, haben wir nicht zuletzt Ihrer Unterstützung zu verdanken. Dafür bedanken wir uns von Herzen!

Tierische Hilfe



Ohne die zahlreichen Hilfsaktionen und Spenden hätten wir es sicher nicht geschafft unsere Schützlinge in diesem Jahr zu versorgen. Da sind zum Beispiel die Karin-von-Grumme-Douglas-Stiftung aus München und die Organisation VETO, die uns regelmäßig qualitativ hochwertiges Futter für unsere Katzen und Hunde schicken. Die vielen Einzelaktionen von tierliebenden Menschen, die uns Futter, Materialien und Geld spendeten, können wir gar nicht zählen. Viel Hilfe bekamen wir auch von zahlreichen Firmen und Geschäften, die uns auf [Geben

Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punkts ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Zeichentools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

verschiedene Arten unterstützten. So hat uns zum Beispiel auch in diesem Jahr die Keramik-Scheune Rees wieder attraktive Preise für unsere Tombolen zur Verfügung gestellt. Die

konnten wir mit Unterstützung des Fressnapf-Teams aus Marl und auch im Tierheim zum Sommerfest und zum Haus der offenen Tür im November durchführen. Recht herzlichen Dank dafür! Toll waren und sind Wunschbaumaktionen zu Weihnachten im Fressnapf, bei Haifa in Recklinghausen, im Raiffeisenmarkt Haltern, bei Hornbach in Datteln, im Loe-Kino in Hüls und bei Zoo & Co. im Marler Stern. Zusätzlich bekamen wir viel Unterstützung durch größere Geldspenden zum Beispiel von der Sparkasse Vest Recklinghausen, der Volksbank Marl-Recklinghausen eG, der Evonik und der Engel-Stiftung. Aber auch viele Privatpersonen haben uns mit ihren großzügigen Spenden geholfen.



1. Vorsitzende: Annegret Gellenbeck

1. Geschäftsführerin: Annette Klinkenberg

1. Kassiererin: Marion Koers

Volksbank Marl eG
IBAN: DE92426610080500819100
BIC: GENODEM1MRL

Kreissparkasse RE
IBAN: DE61426501500040060246
BIC: WELADED1REK

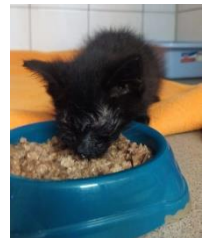


Außerdem gibt es auch die praktische Hilfe auf die wir unbedingt angewiesen sind. Zum Tierheim werden ja nicht nur Hunde, Katzen und Meerschweinchen gebracht, sondern auch zahllose Igel und Wildvögel oder andere Wildtiere. Ohne die spezialisierten Tierschützer für die verschiedenen Tierarten könnten wir das nicht schaffen. Hier will ich als Beispiele die Tierfreunde der „KleinTierhilfe“, der „Stadttauben Marl“, der „Eichhörnchen-Nothilfe“, des „Wildvogelhilfe-Netzwerks“ sowie der „Paasmühle“ in Hattingen nennen, die uns regelmäßig aus der Patsche helfen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank dafür.

Und auch immer wieder Sorgenfellchen.... und Glückpilze....

In jedem Jahr sorgen sie bei uns für manche schlaflose Nacht - unsere Sorgenfellchen. Und öfter als uns lieb ist nehmen sie ein trauriges Ende! Es macht uns oft sprachlos aber auch wütend, wie leicht es Menschen fällt, sich von ihrem Haustier zu trennen, wenn es nicht mehr jung und schön, oder gesund und unproblematisch ist. Oft werden Tiere zu uns gebracht, wenn die Besitzer versterben oder selbst zum Pflegefall werden. Ebenso bedrückend ist das Schicksal der Streuner die oft in einem schlimmen Zustand zu uns gebracht werden. Und die unzähligen Kitten die immer noch, in unserer eigentlich so aufgeklärten Zeit, in jedem Jahr draußen geboren werden erzählen von Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit in unserer Gesellschaft. Meistens sind die Kleinen krank und von Parasiten befallen. So dauert es dann auch lange bis sie gesund sind und vermittelt werden können.

Wieder haben wir in diesem Jahr viele Streunerkatzen, überwiegend zur Kastration, aufgenommen. Die Tiere dürfen nach der Kastration zurück an ihre betreuten Futterstellen wenn sie wieder fit sind. Die kranken Tiere werden behandelt und dürfen bei uns in Ruhe wieder gesund werden. Leider schaffen es nicht alle. Die „Netten“ können auch bleiben und werden in ein neues Zuhause vermittelt. Die anderen entlassen wir wieder in die Freiheit. Darüber sind sie in der Regel sehr glücklich. Das Einfangen der Tiere ist eine sehr wichtige Tierschutzarbeit und hilft gegen das vielfältige Katzenelend draußen. Es ist nur mit Hilfe eines sehr engagierten „Streuner-Teams“ zu bewältigen. Vielen lieben Dank dafür im Namen aller Marler Streunerkatzen.



Auch Rassekatzen haben wir in letzter Zeit vermehrt als Fundtiere aufgenommen. Was viele Menschen nicht wissen: Oft ist das „süße“ Aussehen, wie das runde Gesichtchen und die großen Augen, mit vielfachem Leid der Tiere erkaufte. Das gilt für Perserchen, die mit ihren flachen Gesichtern oft noch nicht einmal vernünftig fressen können, genauso wie für die in Mode gekommene Zucht der „Scottish Fold-Katzen“, die durch genetische Defekte eine Vielfalt gesundheitlicher Probleme und dauerhafter Schmerzen haben. Diese Rasse wird in letzter Zeit vermehrt in Tierheimen

abgegeben. So leben bei uns zurzeit zwei Tiere dieser Rasse, die uns Sorgen machen.



Peter

Glück im Unglück hatte Kater „Peter“, der auf der Seite liegend, mehr tot als lebendig in einer Einfahrt gefunden wurde. Er konnte nicht stehen und hatte große Probleme das Gleichgewicht zu halten. Nach gründlicher allgemeiner Untersuchung, Röntgenbild, Blutuntersuchungen und einem MRT konnte nicht wirklich die Ursache festgestellt werden. Er wurde mit Cortison und B-Vitaminen behandelt und entgegen aller Skepsis hat er sich super entwickelt und lebt seit einiger Zeit glücklich in seinem neuen Zuhause.



Peter



Baghira und Leon

Vielleicht erinnert sich auch jemand an die FIP-Katze Elsa die mittlerweile mit ihrer Schwester Ella ein neues Zuhause hat. Und auch Baghira, die eine Parvovirose-Infektion überlebt hat, lebt inzwischen



Elsa

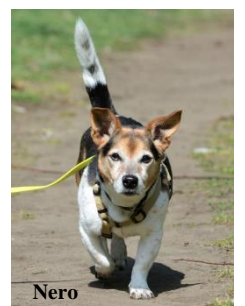
zusammen mit ihrem Freund Leon bei netten Menschen in Hattingen.

Bei den Hunden haben wir es neben den alten und kranken Tieren besonders oft mit Tieren zu tun, die „verhaltensoriginell“ sind. Dazu zählt ein Großteil unserer Hunde. Unsere „hündischen“



Max

Langzeitgäste haben daher leider nicht so viel Glück. So leben Pascha, Berry, Paul, Benito, Sascha, Max und Malik zum Teil schon viele Jahre bei uns und es ist kein Ende in Sicht. Und einige unserer „Neuzugänge“, die schon ihr Päckchen mitbringen, werden sich vermutlich in diese Reihe einreihen. Aber es gibt auch dort die Glücklichen, wie Nero, der aus einer glücklichen Vermittlung nach vielen Jahren zu uns kam nachdem seine Leute



Nero

verstorben waren. Er hat ziemlich schnell wieder ein neues Zuhause gefunden.

Die Regenbogenbrücke....

Viele unsere Schützlinge haben es aber leider nicht geschafft. Sie waren schon zu krank als sie bei uns abgegeben wurden wie die Katze Marcy mit einer chronischen Darmentzündung oder der Streuner Hermann. Es tut einfach weh, wenn wir einen langen Kampf verlieren. Besonders hart trifft es aber das ganze Team wenn wir die Begleiter vieler Jahre gehen lassen müssen. Viele von Ihnen, die uns schon lange kennen und oft besucht haben, werden sie sicher auch gekannt haben. So mussten in diesem Jahr Schatzi und Fauchi über die Regenbrücke gehen.



Tierpersönlichkeiten die zu uns gehörten und die wir noch lange sehr vermissen werden.

Bilanz....

Im Jahr 2022 haben wir bisher 81 Hunde, 214 Katzen, 46 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Mäuse, Hamster etc.) 31 Ziervögel und 148 Wildtiere aufgenommen. Die Tiere kommen überwiegend als Fundtiere zu uns. Wenn wir Platz haben nehmen wir auch Abgabtiere auf.



Insgesamt konnten wir in diesem Jahr bisher 16 Hunde und 120 Katzen vermitteln. Der „Run“ auf Haustiere, den wir im ersten Jahr der Pandemie während der Zeiten der ersten Lockdowns beobachtet haben, ist definitiv vorüber. Aber wir hatten zum Glück auch nur wenige „Rückläufer“ zu verzeichnen.



Und was es sonst noch gab.....

- Die Renovierung des Hundehauses ist so gut wie abgeschlossen. Es fehlen nur noch ein paar Kleinigkeiten. Die ersten unserer Hunde wohnen dort schon. Sie haben viel mehr Platz zur Verfügung und ihre Zimmer sind hell und freundlich ausgestattet. Viele Spenden haben geholfen das Projekt zu Ende zu bringen.
- In nächster Zukunft soll das zweite Hundehaus umgebaut werden. Es wird aber vermutlich ein langer Weg sein bis das geschafft ist. Die Kosten sind ja gerade im Bereich der Baustoffe extrem gestiegen. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir bald starten können.
- Im Mai hatten wir Gelegenheit in der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ die Hündinnen Bella, Leika und Mina vorzustellen. Alle Drei konnten gut vermittelt werden.
- Eine tolle Aktion um Spenden für ein neues Kleintierfreigehege zu sammeln starteten unsere Tierpflegerinnen Lynn und Kim. Über 1000 € kamen dabei zusammen.
- In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal seit 2019 wieder Feste im Tierheim feiern können. Es war schön unseren Freunden, Helfern und „Ehemaligen“ wieder einmal persönlich begegnen zu können. Wir hoffen sehr, dass wir das in 2023 wiederholen können.



Das Jahr 2022 hat uns und wahrscheinlich auch Ihnen einiges abverlangt. Trotzdem haben wir es mit der Hilfe Aller einigermaßen gut überstanden.

Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal bei allen, die mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zum Weihnachtsfest und zur Jahreswende alles Gute und wir danken gleichzeitig für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit vielen Grüßen im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter

Und bleiben Sie gesund!